

FRAUENLEBEN.HEUTE

Im Spannungsfeld von Emanzipation, Politik und Religion

Ab Mittwoch, 4.11.2015
Veranstaltungssaal E09

**4.11.2015: AUFKLÄRUNG IM SPANNUNGSFELD ZWISCHEN
EMANZIPATION UND REPRESSION**

Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Erna Appelt, Innsbruck

11.11.2015: LEBEN IN PATRIARCHALISCHEN SYSTEMEN

Selen Doğan, Ankara

18.11.2015: PATRIARCHAT UND MODERNE

Birim Bayam, Berlin

CHRISTENTUM UND MODERNE

Dipl.Päd.ⁱⁿ Christine Mayr-Lumetzberger

25.11.2015: ZWISCHEN ALLEN STÜHLEN. ZUR AKTUELLEN LAGE DER FRAUEN.

Dr.ⁱⁿ Isolde Charim, Wien

15.12070 Wissensturm

Mittwoch, 19:00, Eintritt frei!

Moderation: Fatima Fazle, BSc MA



FRAUENLEBEN.HEUTE

Im Spannungsfeld von Emanzipation, Politik und Religion

Eine Vortragsreihe in Zusammenarbeit von Volkshochschule Linz mit der Fraueninitiative MIRABAL der Volkshilfe Flüchtlings- und Migrantenbetreuung OÖ.

Univ.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Erna Appelt ist Professorin am Institut für Politikwissenschaft für Politikwissenschaft der Universität Innsbruck und war langjährige Leiterin der „Interfakultären Forschungsplattform Geschlechterforschung“ der Uni Innsbruck.

Selen Doğan ist Journalistin, Frauenrechtlerin und Redakteurin und hat als solche jahrelange Berufserfahrung auf internationaler und nationaler Ebene. Ihre Schwerpunkte sind Gender und Medien sowie Zwangsverheiratung. Derzeit arbeitet sie als Projektkoordinatorin und Redakteurin in einem türkischen Frauenverband namens Uçan Süpürge („Fliegende Besen“) in Ankara.

Birim Bayam ist Dipl. Pädagogin und systemische Beraterin. Sie ist seit über 20 Jahren in der Kriseneinrichtung Papatya tätig und Mitbegründerin der interkulturellen Onlineberatung „SIBEL“. Sie verfügt über langjährige Erfahrung als Referentin und Trainerin und hat an mehreren europäischen Projekten zum Thema Zwangsverheiratung/Gewalt im Namen der Ehre mitgewirkt.

Dipl.Päd.ⁱⁿ Christine Mayr-Lumetzberger war von 1976 bis 1982 Ordensfrau der Benediktinerinnen des Unbefleckten Herzens Mariä. International bekannt wurde sie durch ihr Engagement für das Frauenpriestertum in der römisch-katholischen Kirche und durch ihre – aus römisch-katholischer Sicht – simulierte Weihe zur Priesterin im Jahr 2002, die ihre Exkommunikation aus der römisch-katholischen Kirche zur Folge hatte.

Dr.ⁱⁿ Isolde Charim ist Philosophin und Publizistin, geboren in Wien, langjährige Lehrtätigkeit an der philosophischen Fakultät der Universität Wien, arbeitet als freie Publizistin. Sie ist wissenschaftliche Kuratorin der Reihen „Diaspora. Erkundungen eines Lebensmodells“ sowie „Demokratie reloaded“ am „Kreisky Forum“. Zuletzt erschien von ihr „Lebensmodell Diaspora: Über moderne Nomaden“.

